



Protokoll der 12. Mitgliederversammlung palliative so Donnerstag, 22. April 2021, 17.00 Uhr bis ca. 18.30h Virtuell via Zoom

Traktanden

1. Begrüssung Dr. med. Manuel Jungi, Präsident
 2. Protokoll der schriftlichen Mitgliederversammlung vom 18.08.2020
 3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten
 4. Jahresrechnung und Kenntnisnahme Revisorenbericht 2020
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Tätigkeitsprogramm und Budget 2021
 7. Termine
 8. Varia
 9. Virtueller Austausch:
Diskussion anhand von 2-3 Fragen zum Thema "Gemeindenahe Palliative Care"
-

Anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder: 13 Mitglieder

Vorstand: Manuel Jungi, Brigitte Baschung, Heidi Aeschlimann, Daniel Emmenegger, Cornelia Mackuth-Wicki, Sigrun Kuhn-Hopp, (entschuldigt: Regula Meier Rüfenacht)

Gäste: Reto Antener, Helena Gasser

Protokollführung: Petra Nützi, Geschäftsstelle palliative.so

1. Begrüssung Dr. med. Manuel Jungi, Präsident

Manuel Jungi begrüsst die Teilnehmer im Namen des Vorstandes zur ersten, virtuellen Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Interesse am Verein palliative.so und ihr Engagement im palliativen Bereich.

Die Mitglieder haben die Einladung und Unterlagen fristgerecht erhalten, es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der schriftlichen 11. Mitgliederversammlung vom 18.08.2020

Das Protokoll der schriftlichen 11. Mitgliederversammlung vom 18.08.2020 wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 18.08.2020 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Manuel Jungi hat im Adventsbrief zum Jahresende 2020 den Mitgliedern Bericht erstattet. Er informiert nochmals kurz über folgende Projekte und Tätigkeiten des Vereins:

- Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Das Thema Palliative Care hat durch die Aktualität Aufschub erhalten, der zusätzlich unterstützt wurde durch das vom Bundesrat verabschiedete Postulat «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende».
- Viele Aktivitäten mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Die Mitgliederversammlung fand am 18.08.2020 auf schriftlichem Weg statt, die Vernetzungsanlässe «Teach Locally» vom Mai in Breitenbach und der geplante Refresher-Anlass in Olten mussten verschoben werden.
- Aus dem kantonalen Konzept sind zwei Leistungsaufträge an die Solothurner Spitäler hervorgegangen: die Schaffung einer Koordinationsstelle und die Weiterführung der Helpline Palliative.

Beschluss: Der Jahresbericht 2020 des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Kenntnisnahme Revisorenbericht 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde mit der Einladung verschickt. Manuel Jungi erläutert das Resultat. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'628.35. Der Gewinn fällt deutlich tiefer aus als budgetiert (Fr. 10'290). Diese Tatsache ist vor allem auf die Absage der Veranstaltungen zurückzuführen. Dadurch haben sich aber auch die Kosten für die Administration reduziert. Die Vorstandsausgaben sind ebenfalls gesunken (Absage von Vorstandssitzungen, Verzicht einzelner Vorstandsmitglieder auf ihre Entschädigung).

Der Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) zur Jahresrechnung 2020 der BDO ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden kann, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Der Vorstand wird mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.

6. Tätigkeitsprogramm und Budget 2021

Manuel Jungi informiert über das Tätigkeitsprogramm 2021:

- 17.03.21: Retraite des Vorstands palliative.so um die gemeinsame strategische Ausrichtung festzulegen
- 22.04.21: erste virtuelle Mitgliederversammlung
- Mai 21: Antrag an soH/Koordinationsstelle für ein Entwicklungsprojekt für die nächsten 2 Jahre mit Einbezug eines externen Beraters (Mandat Urs Brütsch, ehemals Geschäftsführer KL BS/BL und Lungenliga BE)
- Mai–Okt 21: Fundierte Ausarbeitung des Entwicklungsprojekts für Kooperationsvertrag mit soH/Koordinationsstelle für die Sensibilisierung/Öffentlichkeitsarbeit palliative care
- 28.10.21: Kant. Koordinationskonferenz (provisorisch) zum Thema «Gemeindenaher Palliative Care» im Raum Olten/Solothurn oder Oensingen
- Ev. weitere (spontane) kleinere öffentliche Anlässe (Marktstände in Olten und Solothurn, Filmabende, etc.) je nachdem was die allg. Lage zulässt

Beschluss: Das Tätigkeitsprogramm 2021 wird einstimmig genehmigt.

Manuel Jungi erläutert das Budget 2021:

- Neu wird das Mandat Entwicklungsprojekt in der Höhe von Fr. 15'000 budgetiert.
- Die Vorstandsspesen fallen etwas höher aus als 2020, da die Vorstandsmitglieder künftig angemessen entschädigt werden sollen.
- Kosten Marktstand: Fr. 1'000 werden budgetiert für die Anschaffung von neuen Rollups.
- Verwaltungs- und Administrationskosten werden neu höher budgetiert, da mit dem Entwicklungsprojekt vermutlich höhere Aufwände entstehen.

Das Budget 2021 weist einen Ertrag von Fr. 46'900.00 und einen Aufwand von Fr. 46'100.00 aus. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 800.00.

Beschluss: Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

7. Termine 2021

Manuel Jungi informiert über die voraussichtlichen Termine (je nach allg. Lage):

- 28.10.2021: kantonale Koordinationskonferenz (Ort noch nicht festgelegt)
- 28.04.2022: 13. Mitgliederversammlung palliative.so (nach Möglichkeit im Spital Dornach)

8. Varia

Daniel Emmenegger demissioniert per 22.04.21 aus dem Vorstand palliative.so. Als Vertretung der Krebsliga hat er aktiv bei der Helpline mitgewirkt. Manuel Jungi spricht ihm im Namen des Vorstands seinen herzlichen Dank aus für sein jahrelanges Engagement im Vorstand und die stets gute Zusammenarbeit. Durch seine Tätigkeit in der Krebsliga und der Helpline wird man auch weiterhin in Kontakt bleiben. Ein persönliches Dankeschön mit Geschenkübergabe wird folgen.

Aktuell wird nicht aktiv nach einer Nachfolge gesucht, der Vorstand will zuerst analysieren, wie das Profil künftiger Vorstandsmitglieder aussehen könnte. Trotzdem ermuntert Manuel Jungi die Mitglieder, sich bei Interesse jederzeit an ihn, den Vorstand oder die Geschäftsstelle zu wenden.

Schluss der statutarischen Versammlung: 18.00 Uhr

Im Anschluss an den statutarischen Teil folgt ein virtueller Austausch in drei Gruppen zum Thema «Gemeindenahe Palliative Care».

Die Teilnehmer stellen sich kurz vor, erläutern ihren Bezug zu palliative care und definieren ihre Erwartungen an palliative.so. Dabei werden folgende Themen diskutiert:

- Bessere Koordination von palliative care Angeboten in der Region
- Bessere Verankerung von Palliative Care in den Köpfen der Bevölkerung → mehr Präsenz
- Mehr Aus- und Weiterbildungsangebote im Palliative Care Bereich
- Freiwilligenarbeit bekannter machen und fördern
- Mehr Präsenz durch Anlässe wie Filmabende, Diskussionsabende, etc.
- Angebot mobiler Palliative Care Teams prüfen
- Angehörige besser in Palliative Care Prozesse miteinbeziehen

Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen werden im Mentimeter (siehe Anhang) zusammengetragen. Manuel Jungi bedankt sich bei allen Teilnehmern für das aktive Mitwirken, die spannenden Diskussionen und hofft auf die physische Durchführung der nächsten Mitgliederversammlung vom 28.04.2022.

Protokollführerin: Petra Nützi, Solothurn 27.04.2021